Gold Award für Sappi Gratkorn

Sappi Gratkorn erzielte einen Meilenstein in der Arbeitssicherheit. Als gesamtes Unternehmen verzeichnete das Werk erstmals eine Million Arbeitsstunden ohne Unfall mit Ausfallzeit. Ein Rekord, an dem jeder der rund 1.300 Mitarbeiter am Standort beteiligt war. Den Safety-Award in Gold überreichten Marco Eikelenboom und Steffen Wurdinger von der Konzernleitung an Geschäftsführer Peter Putz und den Sicherheitsbeauftragten Wolfgang Nussmüller.

Ein Stolperstein stellte die Ampel auf rot

Einzelne Abteilungen haben die Millionengrenze längst erreicht, als gesamtes Werk war es der Papierindustrie in Gratkorn bislang noch nicht gegönnt. „Es ist ein Lichtmoment in unserer Welt von Licht und Schatten im Bereich der Arbeitssicherheit", sagte Putz. Nach 206 Tagen zeigte die Ampel die Millionste unfallfreie Stunde an. Die Schattenseite kam wenige Tage später, als sich ein Ferialpraktikant im Werk am Fuß verletzte. Ziel bei Sappi sind null Unfälle.

„Es ist möglich", motiviert Eikelenboom die Mitarbeiter, die schon aus eigenem Interesse auch gerne die Jahresmarke geknackt hätten. Arbeitssicherheit hat bei Sappi an 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche die oberste Priorität. Dass die Zählung wieder bei Null beginnt ist der Statistik geschuldet. „Es geht nicht immer nur nach oben, manchmal fällt man auch ein paar Stufen zurück. Wir haben lange auf die Million gewartet, und das gehört auch gewürdigt", erklärte Putz.

Peter Putz (Bildmitte) mit den Betriebsräten Christian Wersonik (li) und Wolfgang Cerne bei der Verleihung der Goldenen Auszeichnung für eine Million unfallfreier Arbeitsstunden. Foto: Edith Ertl

E.E.

Ab 2025: Pfandsystem und neue Regeln in Österreich

Mit 1. Jänner 2025 tritt in Österreich ein neues Pfandsystem für Einweggetränkeflaschen und -dosen in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt werden für Konsumenten 25 Cent Pfand für derartige Produkte fällig.

Betroffen sind Getränkeflaschen und Aluminiumdosen mit einem Fassungsvermögen von 0,1 bis drei Litern, sie werden mit einem speziellen Symbol gekennzeichnet. Ausgenommen sind Milchgetränke, auch Getränkekartons sind zunächst nicht betroffen. Die Rückgabe der Pfandverpackungen ist in allen Verkaufsstellen möglich.

Mit der Einführung des Pfandsystems geht auch eine Umstellung in der österreichischen Abfallwirtschaft einher: Dank neuer Sortiertechnologien werden Leicht- und Metallverpackungen ab dem Jahreswechsel gemeinsam in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack entsorgt. Die Bundesländer Kärnten, Niederösterreich, Salzburg und Wien sowie einige Bezirke in Oberösterreich haben diesen Schritt bereits 2023 umgesetzt.

Durch diese Vereinfachung können LKW-Kilometer eingespart und damit klimaschädliche Emissionen reduziert werden, ohne dass die Trennqualität der Abfälle dadurch leidet.

Das neue Pfandsystem gilt ab Jänner 2025.

Tourismus boomt

Das bisherige Sommerhalbjahr brachte der Tourismus-Erlebnisregion Graz mit knapp 642.000 Nächtigungen eine Steigerung von 6,6 Prozent zum Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Auch bei den Ankünften legte die Region um 5,1 Prozent zu und zählte über 308.000 Ankünfte. Die meisten Gäste kamen aus Deutschland, Polen, Niederlande, Ungarn und der Schweiz.